

Sitzung vom 12. November 1877.

Vorsitzender: Herr A. W. Hofmann, Vice-Präsident.

Das Protocoil der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende begrüsst das Ehrenmitglied, Hrn. Fresenius aus Wiesbaden, sowie die auswärtigen Mitglieder der Gesellschaft, Hrn. A. Christomanos aus Athen und Hrn. Friedrich Knapp aus Braunschweig, welche sämmtlich in der Sitzung anwesend sind.

Der Vorsitzende zeigt zugleich an, dass Hr. Fresenius Mittheilungen über analytische Methoden geben, Hr. Knapp aber einen Vortrag über ein neues, von ihm ausgearbeitetes Gerbereiverfahren halten werde.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Vincenz Kletzinsky, Prof. und Landesgerichtschemiker,
Wien, Wieden, Waltersgasse 7;

Richard Schölller, p. Adr. Hrn. Otto Schölller, Düren
bei Cöln;

Dr. Weiss, Apotheker, Ludwigshafen a. Rh.;

Francis Sutton, }
Orlando Dennis Ray, } Norwich in England;

Heinrich Caro, Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigs-
hafen a. Rh.;

— Lohmann, Apotheker, Berlin, Thierarzneischule;

Arthur Lehmann, Gewerbeschullehrer. Iserlohn;

Dr. Georg Lippert, Vorstand d. Ultramarinfabrik, Schwein-
furt-Oberndorf;

Dr. Theodor Koller, Rector der kgl. Realschule, Aschaff-
enburg.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die
Herren:

Adolph Pichler, Anger Str. 6, II, }
August Stromeyer, } Göttingen (durch
G. Rack, } Chem. } H. Hübner und
H. Aschenbrandt, } Univ.-Laborat. } P. Janasch);

Dr. S. Valente, Istituto chimico Panisperna. Rom (durch
S. Cannizzaro und R. Schiff);

S. Vischer, Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen
a. Rh. (durch H. Brunck und C. Glaser);

A. A. Prins Visser, } Chem. Univ.-Laborat., Leiden (durch
P. J. Deckers, } J. M. van Bemmelen und
Dr. F. W. Krecke, } N. Franchimont);

Dr. Adolph von den **Velden**, } Berlin, Chem. Univ.-Labor.
Bernhard Lepsius, } (durch J. Bendix und
F. Tiemann);

Hans Gysin, p. Adr. Hrn. Joh. Rud. Geigy, Basel (durch
A. Böckmann und G. Zierold);

W. Ohlgart, Fabrikant, Kehl a. Rh. (durch P. Hepp und
C. Wurster).

Hr. Tiemann verliest das weiter unten abgedruckte Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 12. November 1877.

Hr. **Martius** theilt mit, dass eine Anzahl chemischer Fabrikanten Deutschlands die Anregung zur Bildung eines Vereines gegeben habe, welcher die Wahrung der Interessen der deutschen chemischen Industrie sich zur Aufgabe machen und die deutsche chemische Gesellschaft nach dieser Richtung hin ergänzen solle. Der nachfolgende, von den Vertretern 30 verschiedener Firmen unterzeichnete Aufruf, lade die Interessenten zu einer Versammlung ein, auf

Sonntag, den 25. November cr., um 11 Uhr Vormittags,
im „Frankfurter Hofe“ nach Frankfurt am Main.

A u f r u f .

„Seit langer Zeit bereits hat sich unter den Vertretern der chemischen Industrie in Deutschland das Bedürfniss nach einer engeren Vereinigung fühlbar gemacht, die in ähnlicher Weise wie die Verbände der Zucker- und Spiritusinteressenten, der Textilindustriellen, der deutschen Ingenieure u. a. ihre speciellen Fachinteressen zu wahren und zu fördern berufen wäre. Mit doppelter Dringlichkeit musste dieser Wunsch sich fühlbar machen in einer Zeit, in welcher die politische Entwicklung unseres Vaterlandes eine vollständige Umgestaltung unserer Gesetzgebung auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens angebahnt, und deshalb jeder Industriezweig seine Bedürfnisse und Forderungen den Volksvertretungen und Behörden gegenüber durch entsprechende Organe zum Ausdruck zu bringen und zu vertreten hat. Ausser diesem nächstliegenden Zwecke würde die Vereinigung aber auch eine Reihe fortlaufender Aufgaben zu erfüllen haben, deren erfolgreiche Lösung nur auf dem Wege einer gemeinsamen Verständigung zu erreichen ist. Das Gebiet der Zoll- und Steuergesetzgebung, der Abschluss von Handelsverträgen, die Vervollständigung und Regulirung der beim Transport chemischer Producte und Rohmaterialien auf Eisenbahnen, Schiffen etc. Anwendung findenden Vorschriften und Tarife, die Entwicklung des Marken- und Patentschutzes, die Verordnungen der Polizei- und Regierungsbehörden über Einrichtung und Betrieb chemischer Fabriken, die Wirksamkeit des Reichsgesundheitsamtes, die Unterstützung neuer Erfindungen auf dem Gebiete der technischen Chemie und der darauf bezüglichen Maschinenindustrie, die

Aufklärung der öffentlichen Meinung über die gemeinsamen Interessen der Producenten und Consumenten chemischer Producte, die Regelung der Arbeiter- und Beamtenfrage, das Versicherungswesen etc. — alle diese Fragen können nur dann in fruchtbringender und den gemeinsamen Interessen entsprechender Weise behandelt, und ihrer Lösung entgegengeführt werden, wenn ein Centralorgan die Möglichkeit bietet, die Erfahrungen der Einzelnen zu sammeln, einander gegenüber zu stellen, zu discutiren und die gewonnenen Resultate zum Gemeingut zu machen.

Eine solche fruchtbringende Thätigkeit ist selbstverständlich nur möglich, wenn an die Erörterung der Fragen ohne jede Voreingenommenheit herantreten und der Discussion der freieste Spielraum gelassen wird. Die Vereinigung würde ihren Zweck verfehlen und von vorn herein den Keim ihrer Auflösung in sich tragen, wollte sie beispielsweise auf dem Gebiete der Zollpolitik sich principiell auf den Standpunkt des Schutzzoll- oder Freihandelsystems stellen; hier wie überall soll sie vielmehr ihre Aufgabe darin suchen, die vorliegenden Fragen von Fall zu Fall vorurtheilslos und nach rein praktischen Gesichtspunkten zu behandeln und zu entscheiden.“

Für die Bibliothek sind eingegangen:

Als Geschenk:

- Oscar Widman. Om Naftalins-Klorföreningar. Akademisk Afhandling. Upsala 1877. (Vom Verf.)
 Alb. Atterberg u. Osc. Widman. Ueber das Gamma-Dichlornaphtalin und seine Derivate. Upsala 1877. (Vom Verf.)
 Allgemeine Chemikerzeitung. No. 44, 45.
 Der Naturforscher. No. 42—45.
 Polytechnisches Notizblatt. No. 20, 21.

Im Austausch:

- Centralblatt für Agriculturchemie. Heft X (October),
 Chemisches Centralblatt. No. 43, 44, 45.
 Deutsche Industriezeitung. No. 43.
 Organ des Centralvereins für Rübenzuckerindustrie. XV. Jahrg. October. Nebst Beilagen: „Der Marktbericht“ und „Der Rathgeber für Feld, Stall und Haus“.
 Bulletin de l'Académie impériale des Sciences de St. Pétersbourg. T. XXIV, No. 1.
 Bulletin de la Société chimique de Paris. No. 8, 9.
 Chemical News. No. 935—937.
 Journal der Russischen chemischen Gesellschaft. No. 7.
 Journal of the Chemical Society. October.
 Le Moniteur scientifique. November.
 Revue scientifique. No. 18, 19.

Durch Kauf.

- Comptes rendus. T. LXXXV, No. 18, 19.
 Dingler's polytechnisches Journal. Bd. 226, Heft 3.

Der Schriftführer:
 Eug. Sell.

Der Vorsitzende:
 A. W. Hofmann.

Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 12. November 1877.

Anwesend die Herren: A. W. Hofmann, R. Biedermann, A. Franck, A. Geyger, G. Krämer, C. Liebermann, C. A. Martius, A. Pinner, Eug. Sell, F. Tiemann und H. Wichelhaus.

- 1) Das Protocoll der letzten Sitzung wird für genehmigt erklärt.
- 2) Die ordentliche General-Versammlung wird auf Freitag, den 21. December anberaumt; der Redacteur erklärt sich bereit, das nächste Heft der Berichte, in welchem die Aufforderung zu dieser Versammlung abgedruckt werden soll, am Freitag, den 23. November erscheinen zu lassen.
- 3) Der Schriftführer theilt mit, dass von 25 ordentlichen Mitgliedern rechtzeitig Vorschläge gemacht worden seien:
 - a. für das Jahr 1878 Herrn A. Kekulé zum Präsidenten, die Herren H. v. Fehling und E. Erlenmeyer zu Vice-Präsidenten und die Herren L. von Barth, R. Hasenclever, O. Hesse, P. W. Hofmann, W. Knop, H. Landolt, A. Michaelis und Th. Zincke zu auswärtigen Vorstands-Mitgliedern zu erwählen;
 - b. die Herren H. Buff in Giessen, G. Kirchhoff in Berlin und G. Stenhouse in London zu Ehren-Mitgliedern der deutschen chemischen Gesellschaft zu erwählen.
- 4) Der Schriftführer berichtet, dass drei Mitglieder der zur Beurtheilung der Probe-Register eingesetzten Jury Gutachten über die Concurrenz-Arbeiten bereits eingesandt haben und wird beauftragt, die beiden anderen Jury-Mitglieder im Namen des Vorstandes zu bitten, diese Angelegenheit nach Möglichkeit zu beschleunigen.
- 5) Herr Biedermann wird beauftragt, Vorschläge in Betreff eines geeigneten Abdruckes in den Berichten von Titeln der ausgelegten und von Auszügen der ertheilten deutschen Patente zu machen.
- 6) Der Vorsitzende theilt mit, dass das verstorbene Vorstands-Mitglied, Herr Oppenheim, durch eine letztwillige Verfügung die Gesellschaft zur Erbin seiner werthvollen Bibliothek eingesetzt habe.
- 7) Es wird beschlossen, eine Photographie Oppenheim's auf Kosten der Gesellschaft den Berichten beizugeben.

Der Schriftführer:
Ferd. Tiemann.

Der Vorsitzende:
A. W. Hofmann.